

Ruhpoldinger Sagenweg

WANDERTOUR


Geheimnisvoll und fabelhaft

*Startpunkt*  
Eggbrücke


*Ort*  
Ruhpolding


 **Distanz:**  
3,6 Kilometer

 **Dauer:**  
01:25 Stunden

 **Höchster Punkt:**  
678 Meter

 **Niedrigster Punkt:**  
649 Meter

 **Höhenmeter:**  
45 aufsteigend

 **Höhenmeter:**  
45 absteigend

Eggbrücke – Schützenkapelle – Mühlbauernkapelle – Windbeutelgräfin – Toni-Stengel-Weg – Kreisverkehr/Ampel

Was es mit dem gierigen Geist vom Tiefenbach auf sich hat, warum man die frierenden Rauschbergmandeln nicht austricksen sollte und wie der gruselige Kraxenbachloder erlöst wurde, verrät der Ruhpoldinger Sagenweg. Es geht um Geister und Fabelwesen, um ihre menschlichen Fähigkeiten und um allerhand geheimnisvolle Begegnungen. Sie sind auf acht großen Bildtafeln dargestellt, die sich auf dem ebenmäßig verlaufenden und barrierefreien Rundweg verteilen. Der kann problemlos auch mit Kinderwägen passiert werden. In der Tourist Info Ruhpolding gibt es die detaillierte Beschreibung jeder einzelnen Sage zu erwerben – zum Vorlesen an dunklen Abenden.

**Anreise mit dem PKW**

Mit dem PKW nach Ruhpolding. Parken an der Eggbrücke (neben Penny Markt, Zellerstr. 26)

**Öffentliche Anreise**

Mit der Regionalbahn ab Traunstein nach Ruhpolding.

In Ruhpolding mit der Dorfline oder dem RVO Bus (Regionalverkehr Oberbayern).

